

Das Tier-Asyl in Kreuzlingen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe**

Band (Jahr): **1 (1925)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-703322>

Nutzungsbedingungen

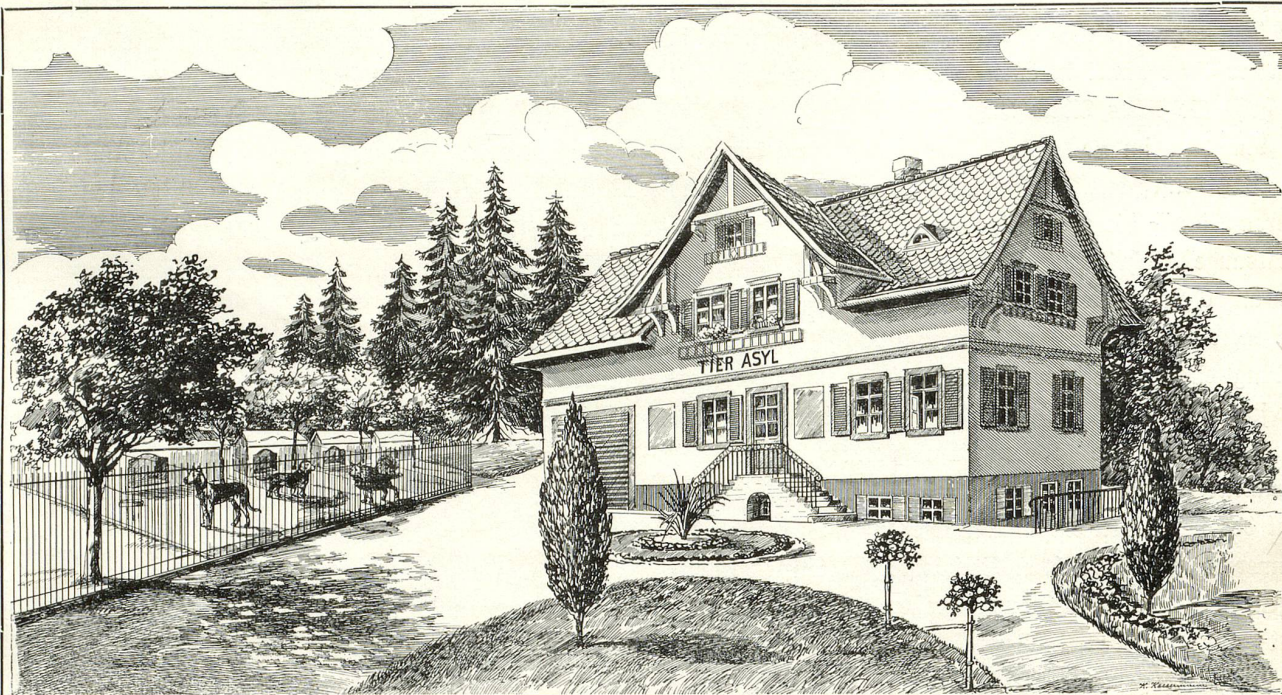
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Tier-Asyl in Kreuzlingen.

Quäle nie ein Tier zum Scherz,
Denn es fühlt wie du den Schmerz.

Es ist eine unumstössliche Tatsache, dass bei Krankheiten an Kleintieren oft achtlos darüber hinweggegangen wird, dass Tiere oftmals Schmerzen ausstehen und schliesslich unrettbar dem Tode verfallen sind, was bei angemessener Pflege erspart geblieben wäre. Dabei hat man gar nicht daran gedacht, dass den armen Tieren Qualen verursacht wurden, die hätten vermieden werden können. Aber auch selbst derjenige, der z. B. seinen Hund sehr schätzt und dazu noch grosser Tierfreund ist, war gar nicht in der Lage, dem Tiere die nötige Pflege angedeihen zu lassen, weil in unserer Gegend keine Gelegenheit geboten war, dasselbe in Pflege zu geben.

Es ist daher namentlich vom tierschützerischen Standpunkt überaus zu begrüessen, dass sich Herr G. Georg in Verbindung mit Herrn Tierarzt E. Senn entschlossen hat, in Kreuzlingen ein Tierasyl zu eröffnen.

Obiges Bild zeigt das Tierasyl.

Es ist nach den modernsten Errungenschaften eingerichtet und verfügt über:

1. Zwei isolierte Abteilungen für Tiere mit ansteckenden Krankheiten.
2. Eine isolierte Abteilung für Hunde, die operiert werden müssen.
3. Operationssaal und moderne Badeeinrichtung.
4. Spezialabteilung für werfende Hündinnen.
5. Ferienheim für gesunde und für läufige Hündinnen.
6. Grosse Tierzwinger mit anschliessender Dressuranstalt.

Im Tierasyl werden alle Operationen ausgeführt, speziell auch die Kastration von sämtlichen männlichen und weiblichen Kleintieren.

Jeder Kleintierbesitzer, der in den Fall kommt, das Tierasyl für seine Tiere in Anspruch zu nehmen, darf dies voll Vertrauen in die Anstaltsleitung tun, denn sie bietet volle Gewähr für eine auf reicher Erfahrung beruhenden Praxis.

Möge es dem jungen Unternehmen gelingen, das Tierasyl nach jeder Richtung auszubauen zum Nutzen und Frommen unserer lieben Kleintiere.